



2011

Alternative Wohnprojekte in Aachen

Früher Haupttribüne, bald Zusammenhaus

Der Tivoli, das war über 80 Jahre das legendäre Stadion der Aachener Alemannia, bevor der Platz 2011 abgerissen wurde. Wer derzeit „an der Haupttribüne“ steht, blickt auf ein riesiges Neubaugebiet. Hier entstehen laut Bebauungsplan entlang der Krefelder Straße ein Hotel und Büroflächen, ein Supermarkt mit Kindergarten im Obergeschoss ist bereits bezogen. Auf dem größten Teil des Grundstücks werden Einfamilienhäuser als Einzel- oder Doppelhäuser oder auch Reihenhäuser gebaut. Teilweise sind die Einfamilienhäuser schon fertiggestellt. Alle Grundstücke (bis auf vier für Einfamilienhäuser laut Auskunft eines Mitarbeiters bei der Stadt) sind verkauft. Wunsch der Aachener Politik war, dass in dem Neubaugebiet ein gemeinschaftliches Wohnprojekt entsteht.

Das vorgesehene Grundstück konnte die nessler projektidee gmbh im letzten Jahr von der Stadt erwerben. Als einziger Bauträger in der Region kann sie das SUN-Haus bereits als Referenz für gemeinschaftliches Wohnen vorweisen. Das SUN-Haus ist ebenfalls ein Mehrgenerationenhaus in Aachen, bei dem eine Gruppe von Menschen 2006 mit ihrer Architektin und ersten Ideen auf die nessler projektidee zukam mit der Bitte, für den Gebäudekomplex ein entsprechendes Grundstück zu erwerben und das Gebäude zu planen und zu bauen. Diesmal läuft es anders herum, erläutert Projektleiterin Silvia Willems.

Die nessler projektidee hat das gut 2600 Quadratmeter große Grundstück an der Ecke Emmastraße/Merowingerstraße von der Stadt erworben und Anfang letzten Jahres eine Grundidee für

die Bebauung entwickelt. In mehreren Workshops tauschten Interessenten ihre Wünsche und Ideen aus und erarbeiteten gemeinsam mit Architektin Ursula Komes das Konzept. Dieses bietet nun 28 Wohneinheiten und eine Gemeinschaftswohnung im Erdgeschoss mit direktem Zugang in den Gemeinschaftsgarten.

Die einzelnen Wohnungen werden zum Kauf angeboten. Das Besondere am Konzept: „Es geht um Gemeinschaft“, so Silvia Willems. Das bedeutet, die Menschen, die hier eine Wohnung kaufen, suchen genau das: Anschluss an andere nette aufgeschlossene Menschen, die nicht die Anonymität der Großstadt suchen, sondern eine Mischung aus Eigenständigkeit und nachbarschaftlichem Kontakt gutheißen. Alle Bewohner treten einem Verein bei, der sich um das spätere



www.das-zusammenhaus.de

Silvia Willems, Tel. 0241 5298-394
nesseler projektidee gmbh, Aachen
das-zusammenhaus@nesseler-projektidee.de





2015

Zusammenleben und die Organisation der Gemeinschaftsbereiche kümmern wird. Eine Kerngruppe von 12 Einheiten ist bereits zusammengekommen, sie hat verschiedene Arbeitsgruppen gebildet. Hier kümmert man sich um verschiedene Aspekte, wie z. B. Anlage der Grünflächen, Gestaltung der Gemeinschaftswohnung, Verwaltung, Werbung etc. Die nessler projektidee lädt zu regelmäßigen Treffen ein, bei denen die erfahrene Moderatorin Frau Dr. Katrin Hater die Käufer und Interessenten berät und den gemeinsamen Prozess unterstützt, so dass von Anfang an beste Voraussetzungen für die Entwicklung nachbarschaftlichen Wohnens geschaffen werden. Im Zentrum steht aber natürlich der Spaß an der Sache, betont Silvia Willems: „Bei 28 Parteien, wird sich immer jemand finden, der Interessen teilt und mit dem man mal etwas unternehmen kann.“

Besonderes interessiert an den Wohnungen zwischen 54 und 150 qm seien derzeit Singles zwischen 30 und 40 Jahren, die gerne in der Stadt leben und Anschluss haben möchten, oder ältere Menschen, die ihr Einfamilienhaus auf dem Land aufgeben und in eine Gemeinschaft in der Stadt hineinwachsen möchten. Drei der Wohnungen sind besonders auf Familien zugeschnitten. Sie sind dreigeschossig aufgebaut und ähneln im Grunde Einfamilienhäusern mit dem Unterschied, dass das Grundstück ein gemeinschaftliches ist. Diese Wohneinheiten sind derzeit noch zu haben.

Die Wohnanlage wird barrierefrei sein und über eine Tiefgarage, Keller und Gemeinschaftskeller verfügen. Für Kinder ist draußen im geschützten Hof ein Kleinkindspielplatz vor der Gemeinschaftsterrasse geplant. Natürlich will sich das Zusammenhaus auch für die anderen Anwohner des Viertels öffnen und Kontakte knüpfen. Auf jeden Fall wird an der Haupttribüne wieder wirklich was los sein, wenn das Zusammenhaus und die Nachbarschaft wieder bewohnt sind!

Infos Bauträger und Vertrieb:

www.das-zusammenhaus.de | nessler projektidee gmbh
0241 5298-394
das-zusammenhaus@nesseler-projektidee.de

Infos Verein:

www.das-zusammenhaus-aachen.de
info@das-zusammenhaus-aachen.de



2016

Interesse an alternativen Wohnformen?

Hier gibt es einen Link zu allen Projekten in Aachen:

Kontaktstelle neue Wohnformen der Stadt Aachen

neue.wohnformen@mail.aachen.de

Servicezeiten: Mi 8:00-16:45 Uhr

Eine telefonische Terminvereinbarung ist zusätzlich möglich:

Frau Barner: 0241 432-6467

**7 Tage pro Woche geöffnet
Jeden Sonntag offen!**

INSPIRATION / DESIGN / INNOVATION
Der größte Wohnboulevard Europas!
MÖBELSHOPPEN / FREI PARKEN
MEHR ALS 50 MÖBELFACHGESCHÄFTE

Es ist wieder
Zeit für den
Garten!



**woon
boulevard
heerlen
inspiriert**

  woonboulevardheerlen.de 

